

Übersicht über die Befehle der Laberbox (V2.99)

01 Hilfemenü

- 01 Hilfe zum Menü
- 0 allgemeine Hilfe
- 1 Ausgabe der Software Versionsnummer
- 2 Hilfe zu 02
- 3 Hilfe zu 03
- 4 Hilfe zu 04
- 5 Hilfe zu 05
- 6 Hilfe zu 06
- 7 Hilfe zu 07
- 8 Hilfe zu 08
- 9 SYSOP Information

02 Benutzermenü

- 01 Hilfe zum Menü
- 0 Ausgabe der Benutzer mit Namen, Rufzeichen und Nummer
- 1 Rufzeichen eingeben
- 2 Menü zur Eingabe des Rufzeichen und des Namens
 - 01 Hilfe zum Menü
 - 1 Rufzeichen sprechen
 - 2 Ausgabe der Benutzernummer, des Rufzeichens, des Namens und des ASCII-Rufzeichens
 - 3 Sperren der Benutzernummer, des Rufzeichens, des Namens und des ASCII-Rufzeichens
 - 4 Sprechen des eigenen Namens
- 3 Menü zum Einstellen persönlicher Parameter
 - 01 Hilfe zum Menü
 - 0 Einstellungen abhören
 - 1 Toggel ob das Rufzeichen in der Statistik auftauchen soll
 - 2 Persönlicher Text Ein/Aus
 - 3 Persönlichen Text sprechen
 - 4 Toggel ob eine Information im ausgelogten Zustand über Mails die via Packet-Radio eintreffen kommen soll.
 - 5 Toggel ob Nachrichten vor dem Löschen erst abgehört werden müssen
- 4 Sprechen des eigenen Namens
- 5 Menü zur Eingabe des ASCII-Rufzeichens
 - 01 Hilfe zum Menü
 - 0 Ausgabe des ASCII-Rufzeichens
 - abcdefghijkl** Eingabe des Rufzeichens im ASCII-Format oder im AMP-Format
- 6 Menü zum Suchen eines ASCII-Rufzeichens
 - 01 Hilfe zum Menü
 - 0 Erneute Suche
 - abcdefgh** Eingabe des Suchstrings und Ausgabe der gefundenen Rufzeichen im ASCII-Format oder im AMP-Format
- 7 Menü zum Ausgeben der S&F Listen
 - 01 Hilfe zum Menü
 - 0 Ausgabe der Liste der bekannten S&F Mailboxen
 - 6 Ausgabe der nächsten 10 aus der Liste
 - xxx** Ausgabe der Benutzer der Mailbox xxx
- 8 Menü zur Ausgabe persönlicher Daten
 - 01 Hilfe zum Menü
 - 0 Ausgabe der letzten Einlogzeit
 - xyz** Ausgabe der letzten Einlogzeit von Benutzer xyz
- 9 Menü zur Ausgabe der Benutzer
 - 01 Hilfe zum Menü
 - 0 Ausgabe der Benutzer mit Namen, Rufzeichen und Nummer
 - 1 Ausgabe der Benutzer mit Rufzeichen und Nummer
 - 2 Ausgabe der Benutzer mit Namen und Nummer
 - 3 Nicht sortierte Ausgabe der Benutzer
 - xyz** Ausgabe der User ab der Benutzernummer xyz

- 03** Menü zur Ausgabe weiterer Informationen
 - 01 Hilfe zum Menü
 - 0 Ausgabe der Uhrzeit
 - 1 Ausgabe des Datums
 - 2 SYSOP Menü
 - 01 Hilfe zum Menü
 - 1 Ausgabe der Einlogzeit
 - 2 Ausgabe der letzten DCF77-Synchronisation
 - 3 Ausgabe des beim Einloggen gesprochenen Rufzeichens
 - 4 Ausgabe des zuletzt ausgeführten Befehls
 - 5 Ausgabe der in Packet eingelogten Benutzer
 - 6 Ausgabe des in der SMB zuletzt eingelogten Benutzers
 - 7 Ausgabe der Startzeit der SMB
 - 8 Ausgabe des HeapCheck
 - 9 Ausgabe der Größe des Programmstacks
 - 3 Temperaturmenü
 - 01 Hilfe zum Menü
 - 1-8 Abfrage der Temperatur-Sensoren
z.Z. bei DB0CES nur 2 und 3 belegt.
 - 4 Feldstärke-Menü (kann, wie auch die weiteren Funktionen dieses Menüs, durch den SYSOP gesperrt werden)
 - 01 Hilfe zum Menü
 - 1 Ausgabe der Feldstärke seit dem Login
 - 2 Löschen der Berechnungsvariablen
 - 3 Ausgabe der aktuellen Feldstärke
 - 5 Min/Max Menü
 - 01 Hilfe zum Menü
 - 0 Ausgabe der Zeit und des Datums, wann der letzte Datensatz auf die Platte geschrieben wurde
 - 1-8 Ausgabe der Min/Max-Werte der Temperatur-Sensoren
z.Z. bei DB0CES nur 2 und 3 belegt.
 - 6 Statistikmenü
 - 01 Hilfe zum Menü
 - 0 Ausgabe der Anzahl der in der SMB eingelogten Benutzer
 - 8 SYSOP Menü 2
 - 01 Hilfe zum Menü
 - 0 Ausgabe der Zeit, wann die SMB-Bake das letzte Mal gesendet wurde
 - 1 Nachricht an in Packet eingelogten Benutzer senden (noch nicht aktiv)
 - 2 Ausgabe der Zeit, wann das Relais aufgetastet wurde und wieder abgefallen ist und wann die Relais-Bake das letzte Mal gesendet wurde
 - 4 Ausgabe des Benutzers, der zuletzt seine Nachrichten im ausgelogten Zustand mittels 04xyz abgefragt hat
 - 5 Ausgabe der Anzahl der im System offenen Filehändels
 - 9 Menü mit Test-Informationen
 - 01 Hilfe zum Menü
 - 1-5 Ausgabe von Testsignalen
 - 6 Ausgabe des freien Plattenplatzes
 - 7 Ausgabe des freien Systemspeichers
 - 8 Ausgabe der Größe des Speicherplatzes zur Wandlung der FX-Daten
 - 9 Ausgabe des freien Platzes des Laufwerks mit dem MSG-Verzeichnis
- 04** Nachrichten Menü
 - 01 Hilfe zum Menü
 - 0 Ausgabe der Anzahl der Nachrichten mit Absender, Absendezeit und Datum
 - 1-7 Ausgabe der Nachricht 1-7 (sollte nicht mehr verwendet werden)
 - 8 Menü zum Abhören, Löschen und Beantworten von Nachrichten
 - 01 Hilfe zum Menü
 - 0 Abhören Nachricht für Nachricht
 - 1 Abhören der ersten Nachricht
 - 11-19 Abhören der ersten bis neunten Nachricht
 - 3 Liste der noch nicht abgehörten Nachrichten
 - 2 Liste der Nachrichten
 - 4 Erneutes Abhören der letzten Nachricht
 - 5 Löschen der zuletzt abgehörten Nachricht im eigenen Benutzerfach, wurde zuletzt eine Nachricht in einer Rubrik abgehört, und ist sie vom eingelogten Benutzer gesprochen worden, wird diese gelöscht
 - 6 Check aller vorhandener Rubriken, ob neue Nachrichten vorhanden sind
 - 7 Beantworten der zuletzt abgehörten Nachricht
 - 74 Abhören der zuletzt gesprochenen Nachricht
 - 75 Löschen der zuletzt gesprochenen Nachricht
 - 8 Liste der möglichen Rubriken
 - 9 Verlassen der Rubrik
 - xyz Setzen der Rubriknummer. Alle weiteren Befehle wirken auf diese Rubrik. Verlassen einer Rubrik mit 9 oder der eigenen Benutzernummer

05 Lösch Menü

- 01 Hilfe zum Menü
- 1-4 Löschen der ersten (bis vierten) Nachricht
(nicht mehr vorhanden Menü 055 verwenden)
- 5 Menü zum Löschen von Nachrichten
 - 01 Hilfe zum Menü
 - 0 Liste der löschraren Meldungen (wie 040)
 - 1-9 Löschen der ersten (bis neunten) Nachricht
- 6 Menü zum Löschen von selbst gesprochenen Nachrichten
 - 01 Hilfe zum Menü
 - 0 Liste der löschraren Meldungen
 - 1-9 Löschen der ersten (bis neunten) Nachricht
 - xyz Setzen der Nummer, bei der eine Nachricht gelöscht werden soll
- 7 Menü zum Wiederherstellen gelöschter Nachrichten
 - 01 Hilfe zum Menü
 - 0 Liste der gelöschten Nachrichten (maximal 60)
 - 1-9 Wiederherstellen der ersten (bis neunten) gelöschten Nachricht

06 Ausgabe der aktuellen Information zur SMB

061 Ausgabe zusätzlicher Informationen zur SMB

062 Ausgabe der Beschreibung der User-Befehle

07 Wurde vorher eine Nachricht abgehört, ist die Repley-Funktion aktiv. Die Nachricht wird dann automatisch an den Absender dieser Nachricht verschickt.

07 Menü zum Sprechen von Nachrichten (sofern keine Reply-Funktion aktiv)

- 01 Hilfe zum Menü
- 4 Ausgabe der gerade gesprochenen Nachricht
- 5 Löschen der gerade gesprochenen Nachricht
- abcdefghijkl Versenden einer Nachricht an abcdefghijkl, Eingabe des Rufzeichens des Empfängers im ASCII-Format oder im AMP-Format
- 7 Menü zum Kopieren von Nachrichten
 - 01 Hilfe zum Menü
 - 0 nach dem Login gesprochene Nachricht setzen
 - 1-9 setzen der eigenen 1. bis 9. Nachricht
 - xyz Nachricht an User mit der Benutzernummer xyz kopieren
es muß zu erst eine Nachricht gesetzt sein
 - xyz Nachricht an User mit der Benutzernummer xyz versenden
 - abcxyz Nachricht an User xyz in der Mailbox abc versenden

09 Ausloggen aus dem System

090 Kurzes Ausloggen aus der SMB, dabei werden nur das beim Einloggen aufgesprochene Rufzeichen und das Rufzeichen der SMB genannt

0909 Kurzes Ausloggen aus der SMB, dabei werden nur das beim Einloggen aufgesprochene Rufzeichen und das Rufzeichen der SMB genannt.
Anschließend gelangt man ohne weiteres zutun ins Relais.

Anmerkung:

Aus allen Menüs gelangt man mit dem Stern (*) wieder heraus. Man befindet sich dann im Baum jeweils eine Ebene höher.

Bsp.:

- Durch Eingabe von 02 landet man im Benutzermenü. Durch Drücken von * ist man anschließend wieder im Hauptmenü.
- Durch Eingabe von 03 und anschließend 3 befindet man sich im Temperaturmenü. Durch Eingabe von Stern ist man dann im Menü zur Eingabe weiterer Informationen. Durch Eingabe eines weiteren Sterns landet man wieder im Hauptmenü. Alternativ kann auch *** gedrückt werden, um wieder ins Hauptmenü zu gelangen. Der zweite Stern dient zum Abbrechen der Ausgabe im übergeordneten Menü.

Rekorder Funktion:

Bei Ausgaben aller Files, außer Baken und Files die mit einem Externen PRG abgerufen wurden, gibt es diese Funktionen.

- 1 Springen zum Anfang des Files.
- 2 Nach Pause Ausgabe wieder Starten.
- 4 um den durch den SYSOP eingestellten Betrag im File zurückspringen.
- 5 Pause mit einer vom SYSOP eingestellten Maximal länge.
- 6 um den durch den SYSOP eingestellten Betrag im File vorspringen.
- 9 zum Ende des Files springen.

Befehle im nicht eingelogten Zustand :

9 Relais öffnen
 1750 Hz Ton Relais öffnen
 01 Hilfe
 010 Liste der durch den SYSOP einstellbaren Befehle die im nicht eingelogten Zustand verfügbar sind.
 011 abfragen der Softwareversion
 02 Liste der Benutzer abrufen
 03 Uhrzeit abfragen
 031 Datum abfragen
 06 Aktuelle Informationen (nur DBOCES ??)
 0333 Außentemperatur abfragen (nur DBOCES ??)
 0332 Temperatur der Sender-Endstufe der SMB (nur DBOCES ??)
 0352 Min-Max-Temperatur der Sender-Endstufe (nur DBOCES ??)
 04xxx xxx ist die persönlich zugeteilte Benutzernummer.
 Hiermit fragt man die Anzahl der vorhandenen persönlichen Nachrichten ab.
 Nach dieser Abfrage hat man eine durch den SYSOP einstellbare Zeit sich "schnell" einzuloggen (ohne Begrüßung und ohne Anzahl der Nachrichten)
 999 Das erste einloggen in die SMB wenn man noch keine Benutzernummer hat.
BITTE DANACH NUR NOCH DIE ZUGETEILTE BENUTZERNUMMER VERWENDEN
 999xxx Erstmaliges Einloggen mit Wunsch Benutzernummer falls noch frei
 000 Gastlogin , eine Funktion zum ersten testen der SMB, bzw wenn man sich auf der Durchreise befindet und sonst die SMB nicht nutzen möchte. Es können alle Funktionen ausgeführt werden, außer Nachrichten empfangen.
 910-980 Besondere Texte die vom SYSOP bereit gestellt werden z.B. für Einweisungen oder ähnliches
 xxx xxx ist die persönlich zugeteilte Benutzernummer (die man nach der ersten eingabe von 999 zugeteilt bekommen hat).
 Hiermit logt man sich in die SMB ein.
 * Hiermit kann eine bis jetzt getippte DTMF-Folge gelöscht werden oder eine Ausgabe abgebrochen werden (außer Baken).
 # Und sofortiges Aufsprechen wiederholt das Aufgesprochene sofort nach loslassen der Sendetaste.
 Bei den nicht eingelogten Befehlen kann es bei einigen SMBs nötig sein eine BOXKENNUNG vorweg zu tippen.
 Salzgitter (DB0SMB) = 6
 Wolfenbüttel (DB0ANT) = 7
 Als Beispiel die Hilfe bei DB0SMB ist im nicht eingelogten Zustand durch eingabe von 601 abzufragen.

Anhang:

A: Liste des ASCII-Codes

Kombinationen zur Eingabe alphanumerischer Zeichen

		53	5	76	l
		54	6	77	m
		55	7	78	n
		56	8	79	o
		57	9	80	p
		65	a	81	q
		66	b	82	r
		67	c	83	s
		68	d	84	t
		69	e	85	u
32	Leerzeichen	70	f	86	v
48	0	71	g	87	w
49	1	72	h	88	x
50	2	73	i	89	y
51	3	74	j	90	z
52	4	75	k		

B:Liste des AMP-Formates

Die Eingabe des eigenen Rufzeichens erfolgt durch den Zahlenblock der DTMF Tastatur und kann maximal 6 Zeichen lang sein. Buchstaben und Zahlen sind ähnlich wie im amerikanischen Telefonsystem codiert:
 Das erste und das letzte Zeichen muß eine "#" sein, damit der Computer den Anfang und das Ende ihres Rufzeichens findet. Nachfolgend wird durch die Kombination aus Zahl und Auswahlzeichen jeweils ein Buchstabe kodiert.

Stop! Bitte jetzt nicht aufhören zu lesen.... es ist wirklich pippi einfach:

Sprachmailbox Celle, TX 439.275MHz RX 431.675MHz, JO52BP

	A	B	C	<= Auswahlzeichen
1	Q	Z		
2	A	B	C	
3	D	E	F	
4	G	H	I	
5	J	K	L	
6	M	N	O	S
7	P	R	S	V
8	T	U	V	
9	W	X	Y	

Beispiel:

Einfach die Zahl drücken, die in der Zeile des gewünschten Buchstabens steht und dann das Auswahlzeichen drücken, so lautet das Rufzeichen DG2MJQ

also "# 3A 4A 2 6A 5A 1A #"

.. was immer noch nicht kapiert! - na macht nix, also noch ein Beispiel:

Rufzeichen DL8MBT : "# 3A 5C 8 6A 2B 8A #"

Während einige von Euch jetzt sicher noch den Kopf zerbrechen, habens andere schon lange bemerkt: Die Codierung ist kompatibel zu Kenwoods "Alphanumeric Message Paging", deshalb kann das Rufzeichen auch einfacher eingegeben werden: Das eigene Rufzeichen in den Speicher eines TH78 oder TH48 und einfach abschicken. Wenn gerade kein TH48 oder TH78 in Reichweite ist, muß man das trotzdem von Hand machen....

Anmerkung:

Nur wenn das Rufzeichen in einer dieser Weisen gespeichert ist, erscheint es in der automatisch erstellten Benutzerliste und man wird Nachrichten an Benutzer anderer Mailboxen verschicken bzw. Nachrichten von Benutzern anderer Mailboxen erhalten können.

Viel Spaß beim Testen der SprachMailboxen

(C) by DL2OAW es DL2OAM